

# A M T L I C H E B E K A N N T M A C H U N G E N

Die  
Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

- einerseits -  
und

die AOK Rheinland - Die Gesundheitskasse  
Düsseldorf

der BKK Landesverband Nordrhein-Westfalen  
Essen

die IKK Nordrhein  
Bergisch Gladbach

die Landwirtschaftliche Krankenkasse Nordrhein-  
Westfalen  
Münster

die Bundesknappschaft  
Bochum

der Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V.,  
Landesvertretung Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf

der AEV-Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e. V.,  
Landesvertretung Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf

- andererseits -

schließen gemäß § 84 Abs. 1 SGB V folgende

## **Arznei- und Verbandmittel- vereinbarung für das Jahr 2003**

### **Präambel**

Ziel dieser Vereinbarung ist es, durch gemeinsames, ergebnisorientiertes Handeln der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein und der nordrheinischen Landesverbände der Krankenkassen auf eine sowohl bedarfsgerechte und wirtschaftliche als auch qualitätsgesicherte Arzneimittelversorgung hinzuwirken, die sich an den medizinisch-wissenschaftlichen Erkenntnissen und an den Richtlinien des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen orientiert.

### **§ 1**

#### **Ausgabenvolumen für Arznei- und Verbandmittel**

(1) Unter Berücksichtigung der Anpassungsfaktoren nach § 84 Abs. 2 SGB V und des Beitragssatzsiche-

rungsgesetzes\* wird das Ausgabenvolumen für das Jahr 2003 auf den Betrag von

**2.225.643.625,17 €**

festgelegt.

\*Die Partner dieser Vereinbarung setzen dabei die Ausgabenverringerung mit 7,8 % an; diese Rechengröße wird dem tatsächlichen Wert angepaßt.

(2) Im Falle der Unterschreitung des Ausgabenvolumens nach Abs. 1 werden die in der Protokollnotiz zu dieser Vereinbarung festgelegten Regelungen umgesetzt.

### **§ 2**

#### **Gemeinsame Arbeitsgruppe**

Die kontinuierliche Begleitung der Arznei- und Verbandmittelvereinbarung obliegt der von den Vereinbarungspartnern paritätisch besetzten gemeinsamen Arbeitsgruppe. Diese beobachtet zeitnah die Ausgabenentwicklung und schlägt situationsbezogene Maßnahmen zur Einhaltung des Arznei- und Verbandmittelvolumens sowie der in § 3 genannten Ziele vor.

### **§ 3**

#### **Zielvereinbarung**

Um eine nach gemeinsamer Beurteilung qualifizierte, auf der Grundlage evidenzbasierter Leitlinien beruhende, bedarfsgerechte und wirtschaftliche Arznei- und Verbandmittelversorgung des Jahres 2003 zu erreichen, vereinbaren die Vereinbarungspartner unter Berücksichtigung der Empfehlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und der Spitzenverbände der Krankenkassen auf Basis des GKV-Arzneimittelindex (Ziel 1) und der GKV-Arzneimittel-Schnellinformation – GAmSi – (Ziele 2 – 4) folgende Zielwerte:

#### **Wirtschaftlichkeitsziele**

##### **Ziel 1**

Umsatzanteil der kontrovers diskutierten Arzneimittel am Gesamtmarkt **6,2 %**

*Dies entspricht derzeit einem Verordnungsanteil der kontrovers diskutierten Arzneimittel am Gesamtmarkt von 14,2 %*

##### **Ziel 2**

Umsatzanteil der reimportierten Arzneimittel am reimportfähigen Markt **30 %**

*Dies entspricht derzeit einem Verordnungsanteil der reimportierten Arzneimittel am reimportfähigen Markt von 25 %*

# A M T L I C H E B E K A N N T M A C H U N G E N

## Ziel 3

Umsatzanteil von Generika  
am generikafähigen Markt **72,5 %**  
*Dies entspricht derzeit einem Verordnungsanteil von  
78,5 % Generika am generikafähigen Markt*

## Ziel 4

Umsatzanteil von nicht generikafähigen Me-too-Präpa-  
raten am Gesamtmarkt **17,5 %**  
*Dies entspricht derzeit einem Verordnungsanteil  
von nicht generikafähigen Me-too-Präparaten am  
Gesamtmarkt von 6,5*

Zur Zielerreichung des Zieles 4 werden folgende  
Unterziele je Fachgruppe vereinbart:

	<b>Bruttoum- satzanteil</b>	<b>Verordnungs- anteil</b>
<b>Allgemeinmediziner</b>	18,7 %	6,9 %
<b>Augenärzte</b>	7,2 %	3,1 %
<b>Chirurgen</b>	6,5 %	3,2 %
<b>Gynäkologen</b>	6,0 %	1,7 %
<b>HNO-Ärzte</b>	5,8 %	2,5 %
<b>Hautärzte</b>	10,1 %	6,8 %
<b>Internisten</b>	19,2 %	8,2 %
<b>Kinderärzte</b>	4,1 %	1,6 %
<b>Nervenärzte/ Psychotherapeuten</b>	28,8 %	12,3 %
<b>Orthopäden</b>	8,8 %	2,6 %
<b>Urologen</b>	9,8 %	7,0 %

### Versorgungsziele:

Ergibt sich aufgrund der genannten Auswertungen, dass  
beim Einsatz von Spezialpräparaten und Innovationen  
eine Unterversorgung existiert, prüfen die Vereinba-  
rungspartner eine Anpassung des Arzneimittelvolu-  
mens.

## § 4

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- (1) Die KV Nordrhein stellt sicher, dass die in der ge-  
meinsamen Arbeitsgruppe nach § 2 dieser Vereinba-  
rung abgestimmten Informationen zur Verord-  
nungsweise in geeigneter Weise an die Vertragsärzte  
in Nordrhein weitergegeben werden. Auf die Um-  
setzung der Ziele mit den größten Einsparpotentia-  
len ist vorrangig hinzuwirken.
- (2) Die nordrheinischen Landesverbände der Kranken-  
kassen werden die Versicherten in geeigneter Weise  
über die Vereinbarungsinhalte sowie einem wirt-  
schaftlichen Umgang mit Arzneimittel informieren  
und beraten. Die Vereinbarungspartner stimmen  
sich über die Grundzüge dieser Informationen ab.

## § 6

### Laufzeit, Anschlussvereinbarung

- (1) Diese Vereinbarung tritt am 01.01.2003 in Kraft; sie  
gilt vom 01.01.2003 bis zum 31.12.2003.
- (2) Die Vereinbarungspartner werden nach Abschluss  
von Rahmenvorgaben zwischen der Kassenärzt-  
lichen Bundesvereinigung und den Spitzenverbän-  
den der Krankenkassen für das Jahr 2004 in Ver-  
handlungen über eine Anschlußvereinbarung ein-  
treten.

*Düsseldorf, Essen, Bergisch Gladbach,  
Münster, Bochum, den 20.01.03*

*Kassenärztliche  
Vereinigung Nordrhein  
Vorsitzender des Vorstandes  
Dr. Hansen*

*AOK Rheinland  
Die Gesundheitskasse  
Jacobs*

*Landesverband der  
Betriebskrankenkassen  
Nordrhein-Westfalen  
Hoffmann*

*IKK Nordrhein  
-Hauptverwaltung-  
Dr. Wutschel-Monka*

*Landwirtschaftliche Krankenkasse  
Nordrhein-Westfalen  
Lohfink*

*Verband der Angestellten-Krankenkassen e.V.  
Landesvertretung Nordrhein-Westfalen  
AEV-Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e.V.  
Landesvertretung Nordrhein-Westfalen  
Mudra*

*Bundesknappschaft  
Koch*